

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Speicher -Fachbereich 4 VG-Werke-</u>		
Straße	<u>Bahnhofstr. 36</u>		
PLZ, Ort	<u>54662 Speicher</u>		
Telefon	<u>0 65 62/64 14</u>	Fax	
E-Mail	<u>c.clemens@vg-speicher.de</u>	Internet	<u>www.vg-speicher.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>2/825-33/4_01_2026</u>
---------------	---------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung54664 PreistDie Arbeiten sind in der Ortslage von Preist durchzuführen.**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Kanalbauca. 85 m MW-Kanäle GFK DN 700, Tiefe bis ca. 3,0 mca. 500 qm Verbauarbeiten, Tiefe bis 3,0 mca. 120 qm Spezial Verbauarbeiten, Tiefe bis 3,0 mca. 1 Stk Schachtbauwerke in GFK DN 2500ca. 2 Stk Schachtbauwerke in GFK DN 1200ca. 4 Stk Kanal-Hausanschlüsse1 Stk Abwasserhaltung bis ca. 893 l/s, Druckleitungen bis DN 400 (Auwer Straße)1 Stk Abwasserhaltung bis ca. 663 l/s, Druckleitungen bis DN 500 (Friedhofstraße)Straßenausbauca. 50 qm Pflaster aufnehmen/lagern und bit. Straßenaufbruchca. 260 qm bit. Tragschicht und Deckschicht herstellenca. 150 qm Mutterboden aufnehmen und wiederherstellen**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage	<u>Kanal</u>
----------------------------	--------------

Zweck des Auftrags	<u>Kanalerneuerung</u>
--------------------	------------------------

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: siehe Bauzeitenplan als Anlage zu den Ausschreibungsunterlagen
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: siehe Bauzeitenplan als Anlage zu den Ausschreibungsunterlagen
- ☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E33948911>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 03.11.2026 um 13:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 15.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E33948911>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % Preis

s) Eröffnungstermin

am 03.11.2026 um 14:00 Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Speicher

Bahnhofstrasse 36
54662 Speicher

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine (elektronische Angebotseröffnung)

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft Auftragssumme $\geq$ 250.000 € (netto) über 5 % der Auftragssumme (brutto)
Gewährleistungsbürgschaft über 3 % der Schlussrechnungssumme (brutto)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOL/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
In den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Aufträge werden nur solchen Firmen erteilt, die nachweislich entsprechende Arbeiten ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bieter entsprechende Unterlagen anzufordern.
Mind. 3 Referenzen vergleichbarer Objekte der letzten drei Geschäftsjahre mit Nennung der Auftraggeber.

Sonstiger Nachweis:

Gegebenenfalls mit dem Angebot vorzulegende "Sonstige Nachweise" sind im Dokument "VB-Allg-Baubeschr Preist-Im Brühl-AS.pdf" unter Ziffer 5 aufgeführt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau

- Vergabeprüfstelle -

Stiftsstraße 9
55116 Mainz